

**FACHAUSSCHUSS GESCHICHTE DER METEOROLOGIE
DEUTSCHE METEOROLOGISCHE GESELLSCHAFT**

FAGEM

RUNDBRIEF NR. 19

13.12.2001

c/o Dr. Cornelia Lüdecke
Valleystr. 40
81371 München

Tel./Fax: 089 725 6 725
email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

Homepage: http://www.met.fu-berlin.de/dmg/dmg_home/fagem/

Liebe Mitglieder des FAGEM,

wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2001 zurückblicken. So ist etwa der **Paulus-Preis** während der DACH-Tagung erstmals vergeben worden; weiterhin laufen vielversprechende Verhandlungen über die Veröffentlichung des biographischen Findbuches deutscher Meteorologen und Meteorologinnen. Mit dem Ausblick auf ein interessantes Jahr 2002 möchte ich allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihre

Cornelia Lüdecke

1 Zwei Preise für Arbeiten aus dem Bereich Geschichte der Meteorologie während der DACH-MT in Wien

1.1 Erste Vergabe des Paulus-Preises am 18.9.2001

Der Paulus-Preis für Geschichte der Meteorologie, der mit 2000 DM verbunden ist, soll einen Anreiz für historische Forschungen in unserem Fach geben. Er wurde von Dr. Rudolf Paulus, während der vorherigen Meteorologentagung in Leipzig (1998) für eine deutschsprachige Arbeit ausgelobt, die durch Auswertung historischen Quellen zustande gekommen ist. Bevorzugt werden sollen solche Arbeiten, die den Zusammenhang der Entwicklung der

Meteorologie mit der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung darstellen bzw. sich mit der Entwicklung der Meteorologie vor 1900 befassen.

Der Vorstand des Fachausschusses Geschichte der Meteorologie hatte es sich nicht leicht gemacht, aus den vorgelegten Arbeiten den Preisträger zu bestimmen, der diese Anforderungen am besten erfüllt. Der Paulus-Preis der Meteorologentagung in Wien 2001 ging an Herrn Dr. habil. Stefan Emeis vom Fraunhofer-Institut für Atmosphärische Umweltforschung in Garmisch-Partenkirchen. Herr Emeis hatte während zweier Tagungen ausführlich über den Stand der Thermodynamik Ende des 18. Jahrhunderts (Leipzig, Sept. 1998) und die meteorologischen Arbeiten des Geologen L.A. Deluc (Werner-Tagung, Freiberg/Sachsen, Sept. 1999) vorgetragen. Darüber hinaus veröffentlichte er in der Meteorologischen Zeitschrift (2000) einen Beitrag über „Who created Réaumur's thermometer scale?“. Auch hatte er ein ausführliches Manuskript über den Meteorologen und Geologen J.A. Deluc (1727-1817) und den Wandel naturwissenschaftlicher Sicht- und Denkweisen während seiner Schaffenszeit für den Tagungsband der Werner-Tagung vorbereitet, das voraussichtlich zu Weihnachten herauskommen soll. Dieses Manuskript ist bereits seit Sommer 2001 auf der Homepage des Fachausschusses abrufbar.

Die Vorträge und das eingereichte Manuskript über Deluc zeigen, wie tief Herr Emeis neben den aktuellen Forschungsarbeiten in die meteorologischen Vorstellungen des 18. Jahrhunderts eingedrungen ist. In geeigneter Weise belegt Herr Emeis, daß detaillierte Kenntnisse über

die Entwicklung der eigenen Disziplin wichtige Anregungen geben können für die jeweils aktuellen Arbeiten. Dies hat Herr Emeis auch in seinem kürzlich erschienenen Buch „Meteorologie in Stichworten“ demonstriert, das in seinen kompakten Teilkapiteln eine Vielzahl von historischen Bezügen herstellt.

1.2 Posterpreis

Am Schluß der DACH-Tagung erhielt das Poster von Reinhold Steinacker (Wien) über „Heinrich v. Fickers Föhnfahrten im Gasballon“ den mit 150,- DM dotierten 2. Preis der Posterausstellung.

Beiden Preisträgern sei herzlich für ihre erfolgreichen Arbeiten gratuliert.

2 Veröffentlichungen

2.1 Literatur

F. Brand, 2001, Alexander von Humboldts physikalische Meßinstrumente und Meßmethoden. Berliner Manuskripte zur Alexander von Humboldt-Forschung, Heft 18, 118. S.

Hamblyn, R. 2001, Die Erfindung der Wolken. Wie ein englischer Apotheker die moderne Wettervorhersage begründete. Inselverlag, Frankfurt, 308 S.

Hammerl, C., Lenhardt, W., Steinacker R. und P. Steinhauser (Hrgs.), 2001, Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik 1851-2001. 150 Jahr Meteorolo-

gie und Geophysik in Österreich. Lexkam, Granz, 838 S., 2 CD-Rom

Höhler, S., 1998, Heldengeschichten. Zum Verhältnis von Männlichkeit und wissenschaftlicher Objektivität am Beispiel der aeronautischen Meteorologie um 1900. In: B. Petersen und B. Mauß (Hrsg.): Feministische Naturwissenschaftsforschung. Science and Fiction (NUT – Frauen in Naturwissenschaft und Technik e.V., Schriftenreihe, Bd. 5), Talheimer Verlag, Mössingen-Talheim, 66-93.

Höhler, S., 1999, Luftfahrtforschung und Luftfahrtmythos. Das Rätsel der wissenschaftliche Ballonfahrt um 1900. 25. Kongreß von Frauen in Naturwissenschaft und Technik, 13.-16. Mai in Darmstadt, „Frauenwert – eine Bilanz am Ende des Jahrhunderts“. Dokumentation, Frauen in der Technik – FIT, Darmstadt, 433-445.

Höhler, S., 2000, Psychrometer, Variometer, Barograph: Instrumente der Inszenierung von Luftfahrtwissenschaftlern um 1900. In: C. Meinel (Hrsg.), Instrument – Experiment. Historische Studien. Verlag für Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik, Berlin - Diepholz, 325-335.

Höhler, S., 2001, Luftfahrtforschung und Luftfahrtmythos. Wissenschaftliche Ballonfahrt in Deutschland, 1880-1910. Campus Forschung Bd. 792, Campus Verlag, Frankfurt/Main, 351 S.

Lüdecke. C., 2001, Das deutsche Observatorium in Ebeltoftshafen, Crossbai, Spitzbergen (1912-14). Ein Besuch im Sommer 2000. Mitteilungen DMG, 2/2001, 25-27.

Lüdecke, C., 2001, Die meteorologische Untersuchungen des praktischen Arztes und Astronomen Wilhelm Olbers in Bremen zu Beginn des 19. Jahrhunderts. In: Neue Welten: Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800, G. Biegel, G. Oestmann und K. Reich (Hrsg.), Disquisitiones Historiae Scientiarum, Braunschweigische Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 1, Braunschweigisches Landesmuseum, Braunschweig, 134-141.

2.2 Radiosendung

Am 25.11.2001 wurde in der Reihe „Diese unsere Welt“ vom Bayerische Rundfunk ein Beitrag von Helmut Seitz mit dem Titel „Von der Mythologie zur Meteorologie – Die Geschichte der Wetterkunde im Abendland. gesendet. Das Manuskript kann über das Internet abgerufen werden.

www.br.online.de

3 FAGEM-Tagung 2002

„Internationale meteorologische Kooperationen und Projekte“

Leipzig mit Exkursion zum Observatorium auf dem Collm. 26.-27.9.2002.

Mit seiner 3. Tagung möchte sich der Fachausschuß Geschichte der Meteorologie am Jahr der Geowissenschaften beteiligen. Gewünscht sind etwa Beiträge über das 1. und 2. Internationale Polarjahr (1882/83, 1932/33), die Sammlung maritim-meteorologischer Daten in der Deutschen Seewarte (ab 1875), die Internatio-

nen Ballonaufstiege seit 1894, das Internationale Wolkenjahr (1896/7) die Internationale Kooperation in der Antarktis (1901-03), das Internationale Geophysikalische Polarjahr (1957/58), ALPEX (1982) und vieles andere mehr, das zum Thema passend erscheint.

Info/Anmeldung: Cornelia Lüdecke
C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

Koordinator: Michael Börngen
boerngen@rz.uni-leipzig.de

4 Prometheft

Nachdem Herr Behr die Herausgabe der promet-Hefte für die meteorologische Fortbildung mit Elan aufgenommen hat, wurden auch wir um eine Beteiligung gebeten. So wird der FAGEM ein promet-Heft vorbereiten unter dem Titel „Institutionalisierung der Meteorologie“, das etwa Mitte 2003 ausgeliefert werden soll.

Folgende Themen werden voraussichtlich darin behandelt: Lehrbücher (Lampadius, Kämtz, Sprung, Exner, Raethjen), Gründung der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien, Universitätsinstitute in Österreich, Gründung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft Internationale Hochaufstiege, Seewetteramt Hamburg, Meteorologie an der Universität in München (Bezold, Schmauß), ECMWF (Reading).

5 Jubiläen 2002

400. Geburtstag von Otto von Guericke (1602-1686)

Otto-von-Guericke-Gesellschaft e.V. in Magdeburg plant zum 400. Geburtstag von Otto von Guericke (1602-1686) viele interessante Veranstaltungen. U.a. wird vom 27.5. bis 1.6.2002 eine Woche der Forschung durchgeführt, deren Höhepunkt eine öffentliche Experimental-Show auf dem Marktplatz sein wird. Die Guericke-Festtage mit dem Magdeburger Halbkugelversuch finden vom 14.-16.6.2002 im Elbgauenpark von Magdeburg statt.

Außerdem sind eine Vortragsreihe und zwei Tagungen der Otto-von Guericke-Gesellschaft geplant.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter

Otto-von-Guericke-Gesellschaft
e.V.
Virchowstraße 24
39104 Magdeburg

www.uni-magdeburg.de/org/ovgg

eMail: ovgg@uni-magdeburg.de

Vor 125 Jahren

Am **26.2.1877** wurde der Medizinmeteorologe **Willy Hellpach** in Oels/Schlesien geboren (gestorben am 6.7.1955 in Heidelberg).

Der Meteorologe **August Schmauß** kam am **26.11.1877** in München auf die Welt (gestorben am 10.10.1954 in München).

Ab 1910 leitete er die bayerische Landeswetterwarte. Von 1922 bis 1948 war er Professor und Vorstand des Meteorologischen Instituts der forstlichen Versuchsanstalt an der Universität in München und von 1923 bis 1945 Vorsitzender der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft:

Vor 100 Jahren

1902 wurde gleichzeitig von Tesserenc de Bort in Frankreich und von Richard Assmann die **Tropopause** entdeckt, vgl. Aufsatz von K.P. Hoinka, The tropopause discovery, definition and demarcation, Meteorologische Zeitschrift, N.F. 6 (6), 281-303.

6 Internetadressen

Das **Geologenarchiv** veröffentlicht im Internet eine Auflistung der vorhandenen Dokumente aus Geologennachlässen:

<http://www.ub.uni-freiburg.de/olix/geologenarchiv.html>

Gerhard Stöhr von den Freunden alter **Wetterinstrumente** hat eine Datensammlung zusammengetragen und ins Internet gestellt, die sowohl umfangreiche nach meteorologischen Instrumenten geordnet Literaturhinweise bietet als auch eine Sammlung von 250 Fotos historischer Instrumente.

<http://www.freunde-alter-wetterinstrumente.de>

Eine Sammlung von aktueller und **historischer Literatur über den Föhn** enthält die Homepage von **Bruno Dürr** unter

<http://www.pmodrc.ch/staff>

7 Berichte von Tagungen

7.1 XXth International Conference on History of Science in Mexico City

Während der 20. Internationalen Tagung der Wissenschaftshistoriker in Mexico City gab es 11.7.2001 eine Sitzung über „International perspectives on the history of meteorology: Science and cultural diversity“. Zwei FAGEM-Mitglieder waren aktiv: K.-H. Bernhardt hielt einen Vortrag über „Johann Wolfgang von Goethes Beziehungen zu Luke Howard und sein Wirken auf dem Gebiet der Meteorologie“ und C. Lüdecke sprach über das erste internationale Polarjahr (1882-83) – ein „big science“ Experiment mit „small science“ Ausstattung. Weitere Vorträge behandelten Benjamin Franklin und die ersten Blitzableiter (E.P. Krider, USA); Die Initiierung der Meteorologie in Peru und die cosmographische Arbeit (1753-1856) (L.S.Lizáttaga, Peru); Dimitrii Mendeleev und die russische Meteorologie während der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (N.M. Brooks, USA); Cleveland Abbe und die Geburt des Nationalen Wetterdienstes (1870-1891) (E.P. Willis und W.H. Hooke, USA); Die Vision der Enklave: Ausländische Netzwerke in Peru und die Internationalisierung der El Niño Forschung während der 1920er (G.T. Cushman, USA); Sverre Pettersen, die Bergen-Schule und

die Vorhersage für den D-Day (J.R. Fleming, USA); Das skandinavische Tag-Team: Versorger der atmosphärischen Realität für die Bemühungen der numerische Wettervorhersage in den Vereinigten Staaten (1948-1955) (K.C. Harper, USA); Auf der Suche der richtigen Achse: eine institutionelle Geschichte der Belgrader Eta-Vorhersage-Modells (V. Jancovic, UK); Die Datensammlung und das Ozonloch: Zu viel des Guten? (M. Christie, AUS); Über Archive, Bibliotheken und Bibliographien in der Geschichte der Meteorologie vor 1900 (R.E. Goodman, USA).

Ein gemeinsames Mittagessen und ein Besuch des „Servicio Meteorológico Nacional de Mexico am 12. Juli rundeten die Sitzung ab.

Im Anschluß an die Sitzung wurde die Internationale Commission on History of Meteorology (ICHM) gegründet. James R. Fleming vom Colby College (USA) wurde zum Präsidenten gewählt und Cornelia Lüdecke von der Universität München zur Vizepräsidentin. Weitere Informationen wie die Satzung und die Beitrittserklärung finden Sie unter:

<http://www.colby.edu/ichm>

7.2 Anfänge, Kontinuität und Umbrüche in der Meteorologie, Meeresforschung und Meeresnutzung“, Sitzung am 29. September 2001 in Hamburg

Der FAGEM hat sich an der Jubiläumsveranstaltung zum hundertjährigen Bestehen

der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (DGGMNT) über „Konjunkturen und Perspektiven der Medizin-, Wissenschafts- und Technikgeschichte“ am 29.9.20012 in Hamburg beteiligt. Dabei sprach C. Lüdecke über das erste Internationale Polarjahr (1882-83) und die Gründung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (1883).

7.3 20. Internationale Guericke Tagung „Vakuum und Mensch“, 1.12.2001 in Magdeburg,

Am 1.12.2001 fand die 20. Internationale Guericke Tagung unter dem Thema „Vakuum und Mensch“ in Magdeburg statt. C. Lüdecke wurde in Vertretung des FAGEM eingeladen einen, Vortrag über die instrumentelle Meteorologie zu Otto von Guericke Zeit zu halten. Dadurch wurden erste Kontakte zu diesem sehr aktiven Verein geknüpft, die in der Zukunft sicher weiter ausgebaut werden können, siehe auch Ankündigung zum Guericke-Jahr 2002.

Protokoll der FAGEM-Sitzung während der DACH-MT in Wien, 19.9.2001, 14:00 bis 15:30

Anwesend waren Angelika Heilmann, Cornelia Lüdecke, Karl-Heinz Bernhardt, Michael Börngen, Stefan Emeis, Joachim England, Konrad Saß und Hans Volkert.

Top 1: International Commission on History of Meteorology (ICHM)

Zunächst wurde die International Commission on History of Meteorology (ICHM) vorgestellt, die im Juli in Mexico City gegründet wurde. Sie ist der International Union of History of Science and Philosophy (IUHSP) angeschlossen, die sich alle vier Jahre auf einem anderen Kontinent trifft. Die nächste Tagung, während der auch eine Sitzung der ICHM abgehalten wird, findet 2005 in Peking statt. Die Mitglieder des FAGEM können sich die Homepage des ICHM unter

<http://www.colby.edu/ichm>

ansehen. Sie enthält die Satzung und ein Anmeldeformular, in das man sich eintragen kann. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Die Kommunikation erfolgt hauptsächlich per Email. Bislang sind vier Eintragungen aus Deutschland erfolgt.

Top 2: FAGEM-Tagung im Jahr der Geowissenschaften 2002

Anfang Oktober diesen Jahres wird eine Sitzung stattfinden, die das offizielle Programm des Jahres der Geowissenschaften planen wird. Wenn der FAGEM bis dahin Titel, Ort und Zeit einer eigenen Tagung angeben kann, könnte sie als Regionalveranstaltung in das offizielle Tagungsprogramm aufgenommen werden. Dafür können wir dann mit dem offiziellen Logo werben und hätten auch gute Chancen, nicht nur Hörer aus unserem engeren Umfeld anzusprechen.

Als Thema dieser FAGEM-Tagung wird „Internationale meteorologische Koopera-

tionen und Projekte“ von den Anwesenden angenommen. Herr Börngen wird von den Anwesenden beauftragt, sich bis Ende September 2001 an der Universität in Leipzig nach einem geeigneten Hörsaal für 50 bis 100 Personen umzuschauen. Nach einiger Diskussion wird als Zeitpunkt ein Donnerstagmittag bis Freitagmittag im Herbst 2002 vorgeschlagen (mittlerweile auf 26.-27.9.2002 festgelegt). Auch könnten wir Donnerstagabend wieder zu einem gemeinsamen Abendessen nutzen. Des weiteren ist für die FAGEM-Mitglieder ein Ausflug zum Observatorium Collm geplant, der sich eventuell Freitagnachmittag oder Samstagvormittag anschließen kann.

TOP 3: Bibliographie

TOP 3 a: Veröffentlichungsliste der FAGEM-Mitglieder im Internet

Zur Dokumentation der Arbeiten des FAGEM beschließen wir auf Anregung von Volkmar Wirth, eine Liste mit Veröffentlichungen der FAGEM-Mitglieder ab 1992 (Gründung der Arbeitsgruppe Geschichte der Meteorologie unter Dr. R. Paulus) ins Internet zu stellen. Die Bibliographie soll alphabetisch nach Autoren geordnet sein. Herr Emeis wird ein Beispiel für einheitliche bibliographische Angaben vorbereiten. Auch hat er sich bereit erklärt, als Redakteur für die Bibliographie zu fungieren.

Weiterhin soll nach Möglichkeit die Emailadresse der Autoren als Link eingefügt werden, um die Kommunikation gerade hinsichtlich der Mitglieder der ICHM zu erleichtern.

TOP 3b: Bibliographische Sammlung von Herrn Paulus

Die von Herrn Paulus als eine der ersten Aktionen der Arbeitsgruppe aufgestellte bibliographische Liste der Mitglieder enthält Veröffentlichungen bis ca. 1992, die thematisch angeordnet sind. Diese Sammlung soll als Einzelsammlung geschlossen unter der Titel „Paulus-Bibliographie“ ins Internet gestellt werden. Wenn von Autoren der neuen FAGEM-Bibliographie ab 1992 bereits Arbeiten in der Paulus-Bibliographie aufgenommen wurden, soll darauf verwiesen werden.

TOP 3c: Ordnung der Bibliographie zur Geschichte der Meteorologie

Die Paulus-Bibliographie (Veröffentlichungen bis 1992) soll mit ihrer thematischen Anordnung unverändert übernommen werden. Die neue FAGEM-Bibliographie der Mitglieder soll nach Autoren geordnet werden und nur Arbeiten ab 1992 enthalten.

TOP 4: Abstracts auf der Homepage

Herr Wirth hatte schriftlich angeregt, zur Dokumentation der Arbeiten des Fachausschusses die Zusammenfassungen von Tagungsbeiträgen ins Internet zu stellen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

TOP 5: Verschiedenes

TOP 5a: Bebold-Sammlung im Internet

Herr Emeis warf die Frage auf, ob das 1998 von Herrn Paulus und Herrn Ziemann beim DWD herausgegebene biogra-

phische Findbuch von Meteorologen und Meteorologinnen aus dem deutschsprachigen Raum (Bezold-Sammlung) nicht über das Internet zugänglich gemacht werden könnte? Angaben über Meteorologen findet man im Biographisch-literarischen Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften von Poggendorff, das inzwischen auch auf CD-Rom zugänglich ist. Ausführliche Literaturangaben und Lebensdaten bis ca. 1881 liefert G. Hellmanns Repertorium der deutschen Meteorologie aus dem Jahr 1883. Das Repertorium wird vielleicht in der Zukunft auch auf CD-ROM zugänglich sein. Die Lücke von Hellmann bis heute wird durch die Bezold-Sammlung geschlossen.

TOP 5b: Meteorologischer Kalender

Herrn Bernhardt macht den Vorschlag, daß der FAGEM auch einmal die Rückseiten des Meteorologischen Kalenders gestaltet. Frau Lüdecke wird bei Herrn Spekat dieses Anliegen vorbringen.

Erste Ergebnisse

Zu 3c) Bibliographische Sammlung

Herr Paulus würde sich freuen, wenn die vom ihm zusammengetragene bibliographische Sammlung (Abschluß 1992) im Internet veröffentlicht und auf diese Weise weiter verbreitet würde.

Neue bibliographische Sammlung

Die neue Sammlung von bibliographischen Angaben von Veröffentlichungen der FAGEM- Mitglieder aus dem Bereich

Geschichte der Meteorologie ab 1992 soll sich im Format nach der Meteorologischen Zeitschrift richten, siehe Beispiel:

Zeitschrift:

Neuwirth, R., 1964: Professor Dr. Kurt Wegener †. - Meteorol. Rdschau. 17, 162.

Buch:

Schmidt-Ott, F., 1952: Erlebtes und Erstrebtes 1860–1950. - Franz Steiner Verlag GmbH, Wiesbaden, 332 S.

Buchbeitrag:

Tamul, S., 1995: Landesuniversität Dorpat and Peter Johann Letzmann's first scientific contacts with Germany. – In: H. Eelsalu and H. Tooming, Meteorology in Estonia in Johannes Letzmann's times and today. Estonian Academy Publishers, Tallinn, 44–48.

Bitte richten Sie Ihre Veröffentlichungsliste nach den Beispielen und reichen Sie Ihre Angaben am besten per Email oder auf Diskette bei C. Lüdecke ein, damit es wenig Aufwand macht, die Angaben ins Internet zu stellen.

Zu 5 b) Bezold-Sammlung im Internet

Herr Paulus und Herr Ziemann haben EINER Veröffentlichung des Findbuches (Bezold-Sammlung) im Internet zugestimmt, wenn ausdrücklich darauf hingewiesen wird, daß es sich dabei um eine abgeschlossene Sammlung von biographischen Daten von Meteorologen handelt, die vor dem 1.1.1929 geboren bzw. bis zum 31.3.1996 gestorben sind. Auch Herr Kirch von der Bibliothek des DWD hat als Herausgeber nichts dagegen einzuwenden. Er regt jedoch an, an eine jährliche Fortführung der Daten zu denken, in der Nachträge und Ergänzungen eingearbeitet werden. Eine andere Möglichkeit

wäre, die Datenbank in gewissen Abständen als CD-Rom herauszugeben. Dies sollten wir in der nächsten Mitgliederversammlung besprechen.

Auf alle Fälle muß nun überlegt werden, wer die Umsetzung der Datenbank ins Internet durchführt und wie das Projekt finanziert werden kann.

Bitte lassen Sie mich Ihre Vorschläge wissen.

Zum Abschluß noch etwas Literatur zur Unterhaltung

Larson, E., 1999, Isaacs Sturm, Fischer, Frankfurt/Main, 373 S.

In dem Roman wird die Geschichte des Meteorologen Isaac Cline beschrieben, der den verheerenden Hurrikan 8. 9.1900 in Gaveston/Texas aus Technologiegläubigkeit nicht vorhergesagt hat. Trotz den ungewöhnlich hohen Dünung haben die meteorologischen Instrumente bei ablandigen Winden keine ungewöhnlichen Daten angezeigt. Das Stadtzentrum wurde dem Erdboden gleichgemacht und rund 10.000 Menschen starben. Nach dem Verlust seiner eigenen Familie wurde Cline zu einem der frühen Erforscher tropischer Cyclonen. Siehe auch:

www.isaacssturm.de